

**RS OGH 1998/4/23 2Ob102/98h,
7Ob284/00s, 3Ob113/13h,
3Ob133/13z, 7Ob201/13d,
10Ob42/14w, 7Ob115/15k,**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.04.1998

Norm

ABGB §1359

ABGB §1415

ABGB §1416

Rechtssatz

Die Tilgungsfolge des § 1416 ABGB greift erst ein, wenn keine Vereinbarung getroffen wurde, welcher von mehreren Schuldposten getilgt werden soll, nicht aber, wenn alle Schuldposten zur Gänze getilgt wurden. § 1416 ABGB kann daher nicht unmittelbar, aber auch nicht analog für die Lösung der Frage herangezogen werden, in welchem Ausmaß eine Zahlung für den Regress gegen einen Mitbürgen zu berücksichtigen ist, zumal in diesem Zusammenhang die Beschwerlichkeit der Schuld keine Bedeutung haben kann.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 102/98h
Entscheidungstext OGH 23.04.1998 2 Ob 102/98h
- 7 Ob 284/00s
Entscheidungstext OGH 14.02.2001 7 Ob 284/00s
nur: Die Tilgungsfolge des § 1416 ABGB greift erst ein, wenn keine Vereinbarung getroffen wurde, welcher von mehreren Schuldposten getilgt werden soll. (T1)
- 3 Ob 113/13h
Entscheidungstext OGH 17.07.2013 3 Ob 113/13h
Vgl auch
- 3 Ob 133/13z
Entscheidungstext OGH 29.10.2013 3 Ob 133/13z
Vgl; nur T1
- 7 Ob 201/13d
Entscheidungstext OGH 11.12.2013 7 Ob 201/13d
Vgl auch; Beisatz: Bei fehlender oder zweifelhafter Widmungserklärung greift die gesetzliche Tilgungsfolge des § 1416 ABGB ein. (T2)
- 10 Ob 42/14w
Entscheidungstext OGH 26.08.2014 10 Ob 42/14w
Vgl auch
- 7 Ob 115/15k
Entscheidungstext OGH 19.11.2015 7 Ob 115/15k
Auch
- 5 Ob 41/19v
Entscheidungstext OGH 25.04.2019 5 Ob 41/19v
Vgl; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109835

Im RIS seit

23.05.1998

Zuletzt aktualisiert am

24.06.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at